

# Wie in der Formel 1

Dülmener und Coesfelder sind Mitglied beim Slotracing-Club „Speedway Hochmoor“

VON JANNIK SCHLÜTER

Coesfeld / Dülmen / Gescher. Draußen ist es stockduster, es regnet. Zum Glück kennt Ralf Hagebölling die Strecke, die er schon so häufig gefahren ist, in- und auswendig. Mit fast 70 Sachen rast er mit seinem Auto den bekannten Weg entlang, als es passiert. In einer engen Kurve geht er zu spät vom Gas, und plötzlich steht sein Wagen quer. Hagebölling lacht: „Das passiert öfter.“ Der Coesfelder ist Mitglied des Slotracing-Clubs „Speedway Hochmoor“, eine Art Carrera-Club.

Vereine dieser Art gibt es in Deutschland nur wenige. „Vielleicht 15“, zählt er an seinen Fingern ab. Eigentlich ist der 52-Jährige im IT-Support tätig. Montagabends trifft er sich aber in einer frü-

heren Festhalle in Hochmoor mit weiteren Mitgliedern für seinen Kindheitstraum: „Früher wollte jeder entweder eine Eisenbahn oder eine Carrera-Bahn haben. Letzteres macht aber eindeutig mehr Spaß“, meint er.

Den Club gibt es bereits seit 15 Jahren. Damals fuhren sie noch in Reken. „Zu Spitzenzeiten waren wir fast 35 Leute“, erinnert sich Club-Gründer Wolfgang Habon zurück. Mittlerweile sind sie nur noch acht. „Das ist das große Problem. Uns kennt einfach keiner“, ärgert sich Wolfgang. „Früher hatte ich hier regelmäßig die Zeitungen und den WDR da.“

Das neueste Mitglied ist Andreas Langer. Der Coesfelder ist seit Januar dieses Jahres dabei. „Wir haben zu Hause selber eine 38 Meter lange Carrera-Bahn, aber wenn



Innerhalb von rund drei Sekunden bewältigen die kleinen Flitzer die 36-Meter-Strecke auf der Bahn von „Speedway Hochmoor“.

Fotos: Jannik Schlüter

man hier einmal fährt, ist alles andere zu langsam“, schmunzelt der 57-Jährige. „Man könnte es schon als Männerparadies bezeichnen“, grinst Ralf Hagebölling und schaut sich zur Bestätigung noch einmal in der Halle um. Retro-Spielautomaten, ein Billardtisch, im Eingangsbereich eine Bar – und dann das Herzstück: eine 36 Meter lange gelb-graue Carrera-Bahn. Sechs Kurven, sechs Spuren. Mit der bekannten Carrera-Bahn unter dem Weihnachtsbaum hat diese Slotracing-Bahn nicht mehr viel zu tun. Dagegen wirkt die blaue, vierspurige Bahn daneben beinahe winzig. „Haben wir alles selber gemacht“, versichert Hagebölling.

Auch die Autos sind Eigenprodukte: Club-Mitglied Dieter Böckmann lackiert auf Wunsch jeden Wagen in jedem erdenklichen Design. Einige Exemplare seiner Sammlung schmücken die Vitrine neben der Bahn, darunter auch ein blau-weißer Schalke-Wagen. Die Liebe für das Detail steckt in jedem der acht Fahrer. Ob für die Dekoration ihrer Halle oder für die kleinen Rennautos. So hängen Nummernschilder mit den Namen der Mitglieder an den Wänden und markieren den jeweiligen Platz an der langen Werkbank im hinteren Teil der Halle.

Hier wird an den Autos geschraubt, repariert und getunt. Wenn es sein muss, auch den ganzen Abend. „Manche fahren, manche schrauben und manche quatschen den ganzen Abend einfach nur“, sagt Wolfgang Habon. „Das ist ja das Schöne an unserem Hobby. Es ist kein Leistungssport, sondern



Peter Sickelmann (Dülmen), Ralf Hagebölling und Andreas Langer (beide aus Coesfeld; von links) haben viel Spaß an ihrem Hobby.

macht einfach Spaß“

Auch bei den Rennserien steht der Erfolg eher im Hintergrund: „Der Wettbewerb und die Vergleiche sind natürlich spannend und machen den Reiz aus, aber viel schöner ist es, soziale Kontakte zu knüpfen“, so der Dülmener Peter Sickelmann. Ob in Belgien, den Niederlanden oder Frankreich: Carrera-

Rennen gibt es überall. „Das ist wie bei den Großen. Dann platzt dir ein Reifen und du musst in die Box“, vergleicht Hagebölling sein Hobby mit der Formel 1. Zum Glück gibt es aber enorme Unterschiede in der Geldfrage. „Carrera-Wagen sind nicht ausufernd teuer“, beschwichtigt Sickelmann. „Natürlich kann ich alles aufrüsten und kaufen, was geht. Aber einen normalen kleinen Flitzer kriegt man schon ab 20 Euro.“

Auch in der Festhalle Hochmoor finden Rennen statt. Neben der Clubserie, die jeden zweiten Montag im Monat startet, gab es anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Vereins in diesem Juli das „Porsche Sechs-Stunden-Rennen“. Fahrer aus ganz Deutschland, Frankreich und Belgien fanden den Weg nach Hochmoor. Am Ende gewann ein Hamburger. „Peinlich, aber war so“, lautet der Tenor der Lokalmatadore.

Training ist also angesagt: In einer Reihe stehen die Mitglieder an der Strecke, den Regler fest in der Hand. Vor ihnen zeigen kleine Bildschirme die Rundenzeiten an. Im Gleichtakt wippen die Köpfe im Sekundentakt von links nach rechts und wieder zurück, als würden sie ein Tischtennispiel verfolgen. Die Augen sind fest auf die Autos fixiert, die die 36 Meter innerhalb von etwa drei Sekunden zurücklegen. „Beim Rennen sind alle im Tunnel“, sagt Habon, der von außen zuschaut. „Manche gehen bei jeder Kurve richtig mit dem Körper mit.“ Ralf Hagebölling grinst und zeigt auf die Druckstelle an seinem Finger, mit dem er den Regler steuert: „Muss ich noch mehr sagen?“



reddot award 2018  
winner

## Freiheit leben. Wie du es willst.

**SEAT Arona.**  
Ab 16.290 €.

**Do your thing.**

- Erlebe den SEAT Arona mit
- Toter-Winkel- und Ausparkassistent<sup>2</sup>
- Voll-LED-Scheinwerfern<sup>2</sup>
- Parklenkassistent<sup>2</sup>



SEAT  
CARE

**4 Jahre sorgenfrei unterwegs mit Garantie plus Inspektion & Verschleiß. Für 14,90 €<sup>3</sup> im Monat.**

Mehr Infos auf [www.seat.de](http://www.seat.de)

SEAT Arona Reference 1.0 TSI, 70 kW [96 PS] Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,1, außerorts 4,7, kombiniert 5,2 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 118 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: C.

<sup>1</sup>Nähere Informationen unter [www.red-dot.de](http://www.red-dot.de). Design Award Product Design. <sup>2</sup>Optional ab Ausstattungsvariante Style. <sup>3</sup>Ein Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Alle Leistungen sind gebunden an die Vertragslaufzeit des Leasingvertrags bzw. Service-Management-Vertrags mit der SEAT Leasing. Bei Überschreiten der vereinbarten Gesamtfahrleistung entfällt der Leistungsanspruch des Kunden. Nicht für gewerbliche Leasingkunden, Sonderabnehmer und Großkunden. Der Angebotspreis von 14,90 € (inkl. MwSt./Monat) gilt für die neue SEAT Arona Modellreihe. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**Autohaus Wilstacke + Growe GmbH & Co. KG**

Hauptstr. 3 48249 Dülmen - Rorup  
Tel. 02548 / 91999-28 [www.wilstacke-growe.de](http://www.wilstacke-growe.de)